

Woran sollte der Endkunde bei der Planungsprüfung denken?

Um nicht zu sagen „kontrollieren Sie alles“, möchten wir Ihnen eine Orientierung geben, was Sie unbedingt beachten sollten. Bitte gehen Sie daher vor der Freigabe des Pflichtenhefts folgende Punkte Ihrer Elektroplanung durch.

Sollten Sie Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

1. Räume

- Alles berücksichtigt, auch außen, z. B. (Vor-) Garten, Garage, ...?

2. Beleuchtung

- Gewünschte Lichtkreise im Plan (innen und außen)?
 - richtige Anzahl Auslässe (z. B. Lichtkreis mit mehreren Spots)?
 - gewünschte Spezifikation?
 - schaltbar
 - dimmbar
 - Tuneable White
 - RGB(W)
 - Einbau-Strahler entsprechend gekennzeichnet?

Bitte achten Sie darauf, Leuchtmittel mit den richtigen/geeigneten Spezifikationen von Ihnen auszuwählen sind.

3. Elektrische Verschattung

- Spezifikation richtig geplant?
 - Rollladen
 - Jalousie (Raffstore mit Lamellenverstellung)
 - Markise (außen)
- Anzahl Motoren richtig?
Evtl. sind zwei Motoren an einem Fenster vorgesehen.
- Falls Reed-Kontakte vorhanden: Sperrung bei Fensteröffnung geplant?

4. Steckdosen

- Position und Anzahl korrekt (innen und außen)?
- Spezifikation richtig, z. B. schaltbar, mit USB-Buchse, Netzwerk, ...?

5. Bewegungsmelder

- Gewünschte Bewegungsmelder im Plan (innen und außen)?
- Mit einem Taster verbunden, um „Sperrung“ zu ermöglichen?
- Innenbewegungsmelder mit richtiger Spezifikation?
 - Decke (bei Betondecken Installation Aufputz)
 - Wand

Woran sollte der Endkunde bei der Planungsprüfung denken?

6. Bedienung per Taster

- Gewünschte Funktionen an Schaltstellen im Plan?
- Reihenfolge der Taster-Belegung richtig?
- Taster-Typen richtig geplant, z. B. Standard- oder Glastaster?
- Gewünschte Sonder-Taster für smarte Funktionen im Plan? – Beispiele:
 - Alles Aus
 - Panik
 - Gruppen
 - Individuelle Szenen (sehr empfehlenswert!)
- Gewünschte Kontroll-LEDs geplant?

7. Bezeichnungen Glastaster

- Funktionen gemäß Ihrem Wunsch benannt? – Beispiel:
Für das Licht am Esstisch wurde zunächst der Name „Leuchte 2“ vergeben. Sie möchten aber, dass es „Leuchte Esstisch“ heißt und auch im Taster-Display so angezeigt wird. => Bitte Bezeichnung entsprechend ändern

Hintergrund: Damit nachträglich geänderte Bezeichnungen von Funktionen des Glastasters im Display richtig angezeigt werden, muss die Programmierung der ETS-Software angepasst werden.

8. Spezifische Positionen

- Alles richtig im Plan? – Beispiele:
 - Standard für Taster: ca. 110 cm über Fußboden
Taster am Bett soll aber niedriger angebracht werden
 - Standard für Steckdosen: ca. 30 cm hoch und von einer Wand-Ecke
Steckdosen vor dem Hifi-Möbel aber mittig an der Wand gewünscht
 - Standard für Lichtauslässe: Decken-Mitte
Spots in der Küche aber mit exakten Einzelpositionen gewünscht

9. Sonstiges

- Offene Punkte als Kommentar an entsprechender Stelle im Plan hinterlegt?
- Künftige Erweiterungen im Plan berücksichtigt? – Beispiele:
 - Carport
 - Garage
 - Außenbeleuchtung
 - Teilung von Wohneinheiten (Einliegerwohnung)